



# Typhus/Paratyphus



„ERREGER“

„VERBREITUNG“

„ÜBERTRAGUNG“

„INKUBATIONSZEIT“

„KRANKHEITSBILD“

„KOMPLIKATIONEN“

„IMMUNITÄT“

„THERAPIE“

„MELDEPFLICHT“

„IMPfung“

## Erreger

---

Bakterien der Gattung Salmonella (Salmonella enterica).

## Verbreitung

---

Weltweit, insbesondere in Ländern mit niedrigem Einkommen. Hohes Ansteckungsrisiko in Südasien (Pakistan, Indien, Nepal, Bangladesch) und im subsaharischen Afrika, insbesondere im Zusammenhang mit Kriegen oder Katastrophen. In Europa lassen sich ca. 90% der Typhus-Fälle auf Reisen zurückführen.

## Übertragung

---

Fäkal-oral, d.h. vorwiegend durch das Trinken von Wasser oder von Nahrungsmitteln, die durch minimale Spuren von Stuhl und/oder Urin verunreinigt sind.

## Inkubationszeit

---

Von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Erkrankung dauert es durchschnittlich 8 – 14 Tage (auch 3 – 60 Tage möglich); beim Paratyphus dauert es etwa 1 – 10 Tage.

## Krankheitsbild

---

- ✓ Typhus abdominalis: Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, z.T. hohes Fieber (39-41° C), Bauchschmerzen; zunächst Verstopfung, dann Durchfall. Gelegentlich verlangsamter Herzschlag. Fieber kann bis zu 3 Wochen anhalten.
- ✓ Paratyphus: Beschwerden ähnlich wie bei Typhus abdominalis, aber milder. Durchfälle, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen und Fieber bis 39 °C. Dauer 4–10 Tage.

## Komplikationen

---

Bei Typhus abdominalis sind Darmblutungen und -durchbrüche mit Bauchfellentzündung, Entzündung der Gallenblase, Thrombosen, Infektionen des Knochens/Knochenmarks, Entzündung der Herzinnenhaut/Herzklappen oder Hirnhautentzündung möglich. Bei Kindern unter 1 Jahr verläuft Typhus abdominalis meist schwerer und mit Komplikationen. 2-5% der Erkrankten bleiben Dauerausscheider.

## Immunität

---

Eine durchgemachte Erkrankung schützt etwa 1 Jahr lang vor einer erneuten Erkrankung.

## Therapie

---

Antibiotika. Es treten jedoch zunehmend Resistenzen auf.

## Meldepflicht

---

Ja. Wiederzulassung in eine Gemeinschaftseinrichtung erst nach klinischer Genesung und Vorliegen von 3 aufeinanderfolgenden negativen Stuhlbefunden.

## Impfung

---

- ✓ Impfziel: Verhinderung Erkrankung, Verhinderung der Weiterverbreitung als Reiserückkehrer.
- ✓ Impfstoff: Es steht sowohl ein Tot- (Spritze) als auch Lebendimpfstoff (Schluckimpfung) zur Verfügung. Alle Impfstoffe erreichen nur einen begrenzten Schutz, einfache Hygienemaßnahmen (Händewaschen, gekochte Lebensmittel u.a.) sind zusätzlich erforderlich.
- ✓ Impfschema: Lebendimpfstoff (Schluckimpfung) für Kinder ab 5 Jahren -> je eine Kapsel am 1., 3. und 5. Tag oral; die Impfserie sollte mindestens 10 Tage vor der Reise abgeschlossen sein.  
Totimpfstoff für Kinder ab 2 Jahren -> eine Impfung. Die Immunisierung sollte mindestens 14 Tage vor der Abreise erfolgen.
- ✓ Impfempfehlung: Reisen in Länder, in denen Typhus/ Paratyphus verbreitet ist und ein geringer hygienischer Standard herrscht, wie nach Süd- und Zentralasien (Pakistan, Indien, Nepal, Afghanistan, Bangladesch), Afrika, Mittel- und Südamerika.

Bitte beachten Sie die jeweiligen Fachinformationen der Hersteller und die STIKO Impf-Infos ([stiko-web-app.de](https://stiko-web-app.de)).